

# Temperatur

## Temperaturmittel und deren Projektionen sowie Frost- und Sommertage

### Beschreibung

Die bodennahe Lufttemperatur beschreibt die Temperatur der Luft in 2 m Höhe. Diese Schicht wird verstärkt durch die Wärmeabgabe der Erdoberfläche beeinflusst.

Temperaturkenntage sind abhängig von der Lufttemperatur und geben Aufschluss über besonders warme oder kalte Perioden in einem Jahr sowie Regionen mit überdurchschnittlichen Wärme- oder Kältereizen. Ein Frosttag liegt vor, wenn die Tagesniedrigsttemperatur unter 0°C liegt; ein Sommertag, wenn die Tageshöchsttemperatur über 25°C liegt.

### Charakteristische Merkmale

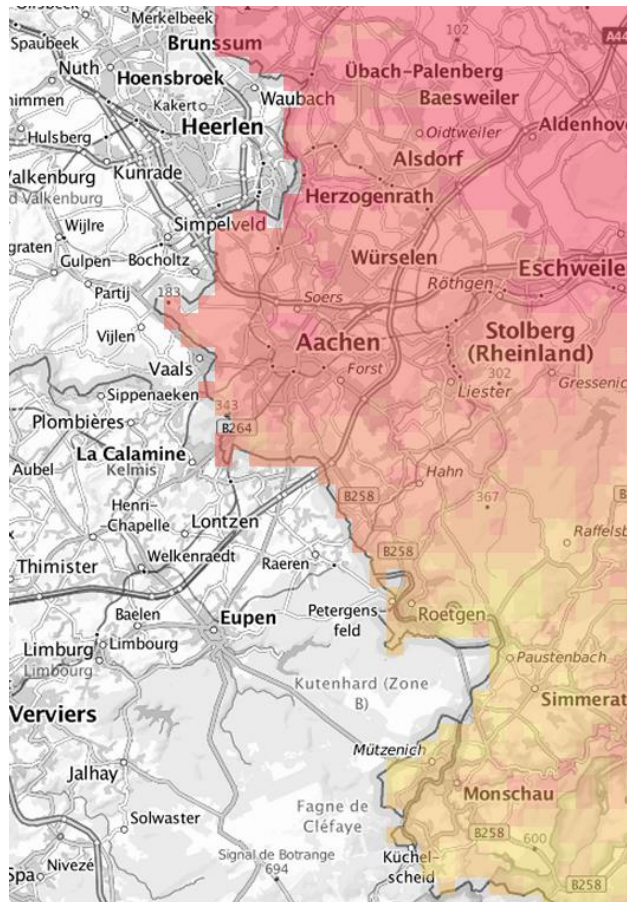
Die Lufttemperatur ist stark durch das Relief geprägt und nimmt um etwa 0,6°C pro 100 m Höhe ab. Auch die Frost- und Sommertage richten sich nach dem Relief. So kommen Frosttage vermehrt in den Mittelgebirgen vor. Die Sommertage hingegen sind in den Tieflagen stärker ausgeprägt.

Datengrundlage: Modellrechnungen und Messdaten des Klimaatlas NRW des Deutschen Wetterdienstes.

Bezugszeiträume: 1971-2000 und 1981-2010 sowie 2021-2050 und 2071-2100 für die Szenarien (auch Temperaturänderungen dazwischen).

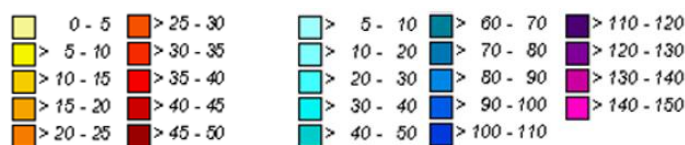
Quelle: Klimaatlas NRW

<http://www.klimaatlas.nrw.de/Lufttemperatur-Artikel>,  
<http://www.klimaatlas.nrw.de/Temperaturkenntage-Artikel>

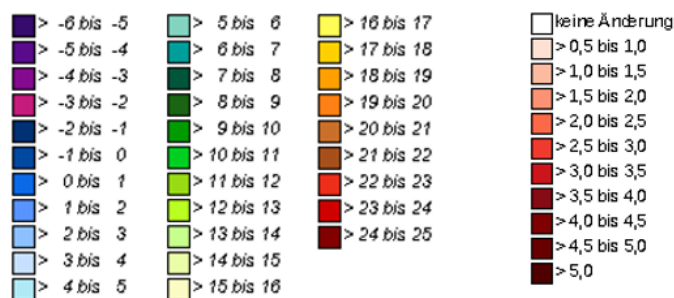


Anzahl der Sommertage [Tmax >= 25°C] (1981-2010).

Weiterhin werden die Anzahl der Frosttage, das Temperaturmittel pro Jahr und das Szenario der Temperaturänderung dargestellt:



Anzahl der Sommertage [Tmax >= 25°C] (Spalten 1-2) und Anzahl der Frosttage [Tmin < 0°C] (Spalten 3-5).



Temperaturmittel pro Jahr [°C] (Spalten 1-3) und Szenario der Temperaturänderung [°C] (Spalte 4).